



GEMEINDEZEITUNG ORT IM INNKREIS

Jahr 2018

Nr. 3

Folge 73



Vielen Dank an die Vereine und Institutionen, die sich am heurigen Ferienpass beteiligt haben. Durch Eure Mithilfe, wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten!

IN DIESER AUSGABE:

- S. 2-3 Information des Bürgermeisters*
- S. 4 Leitungsverlegung, Baugründe*
- S. 4 Freie Wohnungen*
- S. 4 ASZ Informationen*
- S. 5 Geburten*
- S. 5 Prüfungserfolg*
- S. 5 Ferialpraktikantinnen*
- S. 5 Schwimmkurs 2018*
- S. 6 Kindernest, Nachmittagsbetreuung*
- S. 6 Semesterticket*
- S. 6 Ausschreibung Kochlehrlinge*
- S. 7 Achtung Wildwechsel*

- S. 7 Energieförder Service*
- S. 8 Blaulichtpower 2018*
- S. 9 Zivilschutzipp*
- S. 10 Nachrichten aus dem Kindergarten*
- S. 10 Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ*
- S. 11 Nachrichten aus der Volksschule*
- S. 12 Gesunde Gemeinde*
- S. 13 Blutspendeaktion*
- S. 14-16 Vereinesservice*
- S. 16 Wichtige Termine*
- S. 16 Einschaltung*

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt Ort i. I.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Reinthaler
AL Peter Mittmannsgruber

Erscheinungsort: 4974 Ort im Innkreis

Gemeindeamt Ort im Innkreis

Ort 81

4974 Ort im Innkreis

Tel. Nr.: 07751 8314

Fax.: 07751 8314-15

Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at

Web: www.ort-im-innkreis.at

Information des Bürgermeisters

Geschätzte Orterinnen und Orter, liebe Kinder und Jugendliche!

Nachdem ein zumindest laut Medien "Jahrhundertsommer" mit wochenlangem Schönwetter und einer lange andauernden Trockenheit hinter uns liegt, haben die letzten Tage nun doch endlich wieder einmal den ersehnten Regen und auch die für die Jahreszeit angepasste Temperatur gebracht. Jetzt, wo Urlaub und Ferien für die meisten von uns hinter uns liegen, hat uns der Alltag, sei es im Beruf oder in der Schule, wieder und wir sehen einem hoffentlich schönen Herbst entgegen.

Es freut mich, dass 18 Schulanfänger als Taferlklassler die 1. Klasse unserer Volksschule und 14 Kinder, die erstmalig unseren Kindergarten besuchen. Ich ersuche die Fahrzeuglenker gerade auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer in diesen Tagen besondere Rücksicht zu nehmen.

Rückblick auf die letzte Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018

Änderung Örtliches Entwicklungskonzept

In Zusammenhang mit dem Projekt „Errichtung HOFER-DM Marktes“ in Ort war es notwendig, hier aus formalrechtlichen Gründen auch das Örtliche Entwicklungskonzept wie schon in der Flächenwidmungsplanänderung beantragt, von Gewerbe/Betriebsbaugelände auf die geplante künftige Nutzung „Handel“ abzuändern. Dies wurde im GMR mit 18 Ja Stimmen beschlossen.

Zur Zeit werden die Zahlen der Verkehrszählung vom Juni 2018 (an mehreren Tagen sind Studen-

ten an den Kreuzungen gesessen und haben die Fahrzeuge an der B 143 gezählt) im Bereich der gesamten Kreuzungen zwischen der Autobahnabfahrt Ort und dem OG Aurolzmünster ausgewertet. Diese Zahlen werden dann lt Land OÖ ebenfalls in die Entscheidungsfindung für das Projekt HOFER-DM Markt einfließen.

Aufschließung MOSER-Siedlung – Vergabe

Das von der Gemeinde erworbene Grundstück (8 Bauparzellen sind aktuell verfügbar) muss durch Straßen, mit Wasserleitungen und Kanalsträngen erst erschlossen werden. Diese Arbeiten wurden zum Preis von ca 316.000,- Euro (ohne MWSt) an den Bestbieter, die Fa. LEITHÄUSL vergeben. Ein Teil der Arbeiten wurde bereits in Angriff genommen.

Errichtung einer E-Ladestation – Ablehnung

Der Antrag der Fraktion „Die GRÜNEN“ auf Errichtung einer Elektro-Ladestation im Bereich des neuen Gemeindeamtes wurde von der Mehrheit der Gemeinderäte abgelehnt.

Kirchturmsanierung – Gewährung einer Unterstützung

Das Pfarramt Ort, vertreten durch Herrn Pfarrer Mag. Putzinger hat für die notwendige Sanierung des Kirchturmes (geschätzte Kosten ca 50.000,- Euro) um eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde ersucht. Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für eine Kostenbeteiligung an dieser Sanierung idH von 5.000,- Euro ausgesprochen.

Allgemeine Informationen

Lärmschutz A 8 – Aktionsplan Umgebungslärm

Die ASFINAG teilt auf eine schriftlich Anfrage meinerseits zu diesem Aktionsplan mit, dass bis Ende 2020 an der Innkreis-Autobahn in Bereich unserer Gemeinde die Erneuerung der Lärmschutzwände und der Asphaltdecke vorgesehen ist.

Ich bin hier immer wieder mit dem zuständigen Sachbearbeiter der ASFINAG in Kontakt, um Verbesserungen hinsichtlich der Lärmbeeinträchtigung durch die A 8 mit ihren durchschnittlich mehr als 37.000 Fahrzeugen, davon fast 11.000 LKW pro Tag) in Zukunft zu erreichen. In einem Gespräch hat auch unser Gemeindevater Dr. Reischl seine Unterstützung bei diesem Anliegen aufgrund seiner ärztlichen Erfahrungen zugesagt.

SANIERUNG PAUSENHOF VOLKSSCHULE

Da der Holzboden im Innenhof der Volksschule durchgefaut und auch schon durchgebrochen war, war eine Sperre des Pausenhofes im Frühjahr notwendig. In den Ferien wurde nun der alte Holzboden von den Bauhofarbeitern und der Schulwartin herausgerissen und der Boden mit Fallschutzplatten, wovon ein Teil sogar als MENSCH ÄRGERE DICH NICHT – Spiel verwendet werden kann, ausgelegt. Viel Spaß unseren Volksschülern im neuen Pausenhof.



BUSWARTEHAUS - ORTSPLATZ

In Zusammenhang mit dem Neubau des Gemeindeamtes, aber auch aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen musste die „Busbucht“ größer und behindertengerecht umgebaut werden. Das Bus-



warthehaus mit den Ornamenten Baum und Gemeindewappen als Anprallschutz wird von vielen Bürgern und auswärtigen Besuchern ebenso wie die Blumenampel (vielen Dank den Bauhofarbeitern für die Pflege) in der Ortsplatzmitte als Blickfang unseres neu gestalteten Ortszentrums gesehen.



Im Herbst werden hier noch 7 neue Granitsteintröge, 3 Sitzbänke, 6 Abfallbehälter und eine neue Ortsplatzbeleuchtung, bestehend aus 4 Laternen aufgestellt. Diese werden so angebracht, dass sich auch eine entsprechende und geordnete Stel-

lordnung der PKW-Parkplätze vor allem vor dem RAIKA-Gebäude ergibt.

ERÖFFNUNG NEUES AMTS- GEBÄUDE und ORTSPLATZ

Aufgrund langer Lieferfristen dieser Gegenstände (Tröge, Bänke, Laternen...) wäre ein Eröffnungstermin für das Gemeindeamt frühestens im Oktober/November 2018 möglich gewesen. Daher haben wir uns entschlossen, die Eröffnung des Gemeindeamtes auf das Frühjahr 2019 und hier zweckmäßigerweise gleich mit der Eröffnung des Hochwasserschutzes zu verschieben.

WOODSTOCK 2018

Auch heuer kamen zu diesem einzigartigen Festival mehr Besucher denn je zu uns nach Ort im Innkreis. Der Dauerregen am Tag der Anreise am Donnerstag stellte vor allem die Polizei und die eingesetzten Feuerwehren bei der Verkehrsregelung vor gewisse, jedoch stets bewältigte Probleme (auch in Städten gibt es täglich Staus). Vielen Dank den eingesetzten Feuerwehren für die Unterstützung bei diesen widrigen Wetterverhältnissen.

Am Samstag Abend gegen ca 20:30 Uhr kam es dann erstmalig aufgrund der Überfüllung des Festivalgeländes zur Sperre des Eintritts. Eine Maßnahme des Veranstalters, die jedenfalls davon zeugt, dass die Sicherheit der Besucher im Gelände im Vordergrund steht.

Wenn unser WOODSTOCK Festival auch in dieser Größe grundsätzlich positiv zu sehen ist (keine Raufereien, kaum Diebstähle), so sind die heuer vermehrt angezeigten und sehr wohl berechtigte Beschwerden über die Lautstärke, ausgehend vom so genannten „BIG CARAVAN-Campingplatz“ auch nach dem eigentlichen Musikende nach 2 Uhr Früh am Festivalgelände am anderen Antiesenufer in Kammer anzuführen.

Ich habe diese Beschwerden von Anrainern aus Kammer und auch unserer Bürger an den Veranstalter unmittelbar nach dem Festival-Ende weiter geleitet und werde auch im kommenden Jahr im Zuge der Verhandlung zu diesem Festival die Bezirkshauptmannschaft darauf hinweisen.



Abschließend möchte ich jedoch wieder den positiven Stellenwert des WOODSTOCK, nicht nur für unsere kleine Gemeinde, sondern auch für die gesamte Region Innviertel hervorheben. Am Sonntag haben sich bei freiem Eintritt und schönem Wetter auch sehr viele Orte/innen wieder davon überzeugt.

STRAUCHSCHNITT AUCH IM HERBST

Alle Haus- und Gartenbesitzer erseuche ich, im Herbst noch einmal die auf das öffentliche Gut im Bereich von Straßen und Gehsteigen ragenden Sträucher und Hecken zurückzuschneiden.

Ihr – Euer Bürgermeister
Walter Reinthaler

Leitungsverlegung

Die Verlegung der 30kV-Leitung über die sogenannte Mosersiedlung wurde bereits durchgeführt. Es wurden insgesamt 1,1 km einer 30-kV Leitung verlegt, damit bekamen wir rund 20 Bauparzellen frei und einige Häuser brachten die Leitung über ihren Köpfen fort. Laut Energiebehörde war es das größte Projekt mit privater Beteiligung in OÖ in den letzten Jahren. Herzlichen Dank den betroffenen Anrainern für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

Freie Wohnungen

Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 186/1 (ab sofort)

Die Mietwohnung befindet sich im Erdgeschoß und hat eine Wohnnutzfläche von 98,92 m². Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 937,10. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 1.863,04.

Interessenten mögen am Gemeindeamt ein Wohnungsansuchen stellen!

Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 186/5 (ab sofort)

Die Mietwohnung befindet sich im Dachgeschoß und hat eine Wohnnutzfläche von 82,48 m². Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 757,72. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 1.440,81.

Anpassung der Öffnungszeiten im ASZ Region Ried im Innkreis ab 1. Oktober 2018

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Aushilfskräfte für Altstoffsammelzentren Der Bezirksabfallverband Ried i.I. sucht dringend Aushilfskräfte für die Altstoffsammelzentren

Besonders in der Urlaubszeit, aber auch unter dem Jahr sind **Aushilfen** in unseren 8 Altstoffsammelzentren im Bezirk Ried sehr gefragt!

Wenn Sie

- z.B. in Karenz oder in Pension sind
- oder einfach so immer wieder ein paar Stunden spontan arbeiten möchten
- Sie selbst Ihren Abfall genau trennen und gerne Kontakt zu Menschen haben

... dann wenden Sie sich bitte direkt an das Team Ihres nächstgelegenen ASZ oder an unser BAV-Büro (07752 / 81770)!

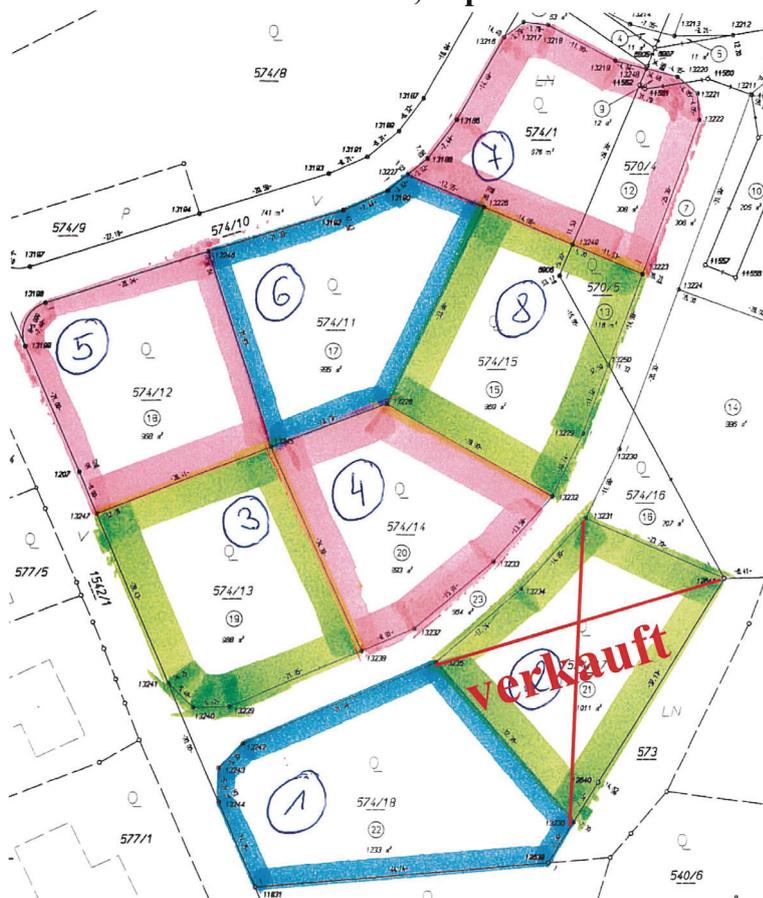
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!
Ihr Bezirksabfallverband

Neue Baugründe in Ort im Innkreis

Bereich Ort-Bischelsdorf

ca. 970 – 1.200 m²

Preis EUR 38,00 pro m²



Nähere Informationen am
Gemeindeamt Ort im Innkreis

Tel.: 07751/8314

Unsere neuen Gemeindeglieder stellen sich vor:



Leona Endmeier
geboren am 21. April 2018
Aichberg 21, Tochter von
Theresa & Manfred Endmeier



Timo Ortlechner
geboren am 8. Juni 2018
Bischelsdorf 28, Sohn von
Simone Badegruber &
Volker Ortlechner



Sofia Murgacová
geboren am 10. Mai 2018
Ort 27, Tochter von
Zuzana Murgacová &
David Murgac



Emma Mayer
geboren am 8. August 2018
Ort 41, Tochter von
Regina & Robert Mayer

Prüfungserfolg

Anja Mikler hat die Lehrabschlussprüfung als Textilgestalterin am 28. Juni 2018 mit Auszeichnung bestanden!



Ferialpraktikantinnen

Während den Sommermonaten unterstützten uns die zwei HAK-Schülerinnen Eichberger Lara und Hölzl Lara tatkräftig im Büro.



Schwimmkurs 2018

Der Elternverein Ort im Innkreis organisierte auch heuer wieder einen Schwimmkurs im Freibad Auroldmünster. Der Schwimmkurs wurde von 9. Juli bis 13. Juli von Sandra Ametsreiter und Viktoria Bürkl abgehalten. 6 Kinder im Alter von 5-7 Jahren nahmen daran teil.

Der Schwimmkurs wurde vom Elternverein Ort, sowie der Gesunden Gemeinde Ort mit jeweils 5,-€ gesponsert.

Der Elternverein Ort möchte sich auf diesem Weg bei der Gesunden Gemeinde Ort für die Spende bedanken.



Kindernest und Nachmittagsbetreuung

Am 17. September 2018 startete das **Kindernest** seinen Betrieb. Insgesamt betreut die Leiterin, Frau Manuela Ranseder, 7 Kinder in dieser Einrichtung.

Ab Jänner 2019 werden zwei Plätze frei, wenn Interesse an einem Kindernest-Platz besteht, bitte an den Verein Tagesmütter in Ried im Innkreis wenden.

Das Kindernest ist von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Danke an Ranseder Manuela, Kienbauer Doris sowie Kinzlbauer Manfred und PETER Thomas für die Instandsetzung der Räumlichkeiten. Vielen Dank auch an die Malerei Huber aus Antiesenhofen, für die nette und kinderfreundliche Gestaltung des ehemaligen Kindergartens.



Auch die **Nachmittagsbetreuung** sowohl in der Volksschule als auch im Kindergarten wird über den Verein Tagesmütter organisiert.

Öffnungszeiten der Nachmittagsbetreuung:
Montag – Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

An manchen Tagen besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung, Nähere Informationen dazu kann Ihnen Frau Renate Kühberger vom Kindergarten Ort, sowie der Verein Tagesmütter in Ried, geben.

Für die Verpflegung zu Mittag sorgt das Restaurant „Birnbäum“ aus Ort. Mittels Warmhalteboxen wird das Mittagessen zu den Kindern gebracht. Dank an die Familie Mayr für die rasche und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Ausschreibung Kochlehrlinge (m/w) für die Küchen in den Pflegeheimen EBERSCHWANG, OBERNBERG und RIED/I. ab Sommer 2019

Wir bieten gutes Betriebsklima, zahlreiche Sozialleistungen und engagierte Lehrlingsausbildner. Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 589,70 (Stand: 2018)

Wir erwarten:

- positiv abgeschlossene Pflichtschule
- gute Schul- und Allgemeinbildung
- Interesse am Lehrberuf
- Absolvierung einer Schnupperlehre
- Kooperations- und Lernbereitschaft
- Anpassungs- und Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen und Höflichkeit
- persönliche und gesundheitliche Eignung
- volle Handlungsfähigkeit

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis senden Sie bis 31.12.2018 an die Heimleitungen in:

- 4906 Eberschwang, Maierhof 160, E-Mail: ph-egerschwang.post@shvri.at, Tel. 07753/31032;

- 4982 Obernberg/I., Kirchenplatz 6, E-Mail: baph-obernberg.post@shvri.at, Tel.: 07758/2012;

- 4910 Ried/I., Rieplstraße 1, E-Mail: baph-ried.post@shvri.at, Tel. 07752/89646.

Bei den Heimleitungen erhalten Sie auch Informationen zur Schnupperlehre und Bewerbungsformulare. www.shvri.at

Semesterticket für Studenten(innen)

Es wird das Semesterticket für Studenten unter 27 Jahren in Erinnerung gerufen.

Der Antrag kann bis zum 15. Oktober 2018 beim Gemeindeamt gestellt werden.

Diese Förderung erhalten Studenten unter 27 Jahre, welche in Ort im Innkreis ihren Hauptwohnsitz

haben und auswärts studieren. Der Zuschuss beläuft sich auf € 75,00 pro Semester. Diese Förderung soll die Studenten(innen) animieren ihren Hauptwohnsitz in ihren Heimatgemeinden zu belassen bzw. wieder zurück zu verlegen, damit der ländliche Raum nicht ausgedünnt wird und den Landgemeinden helfen soll, ihre Finanzkraft zu erhalten.

Achtung Wildwechsel

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.

- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren

- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen

- abblenden

- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)

- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblin-



ker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft.

OÖ. Landesjagverband
www.oeljv.at

Energieförder Service

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe

Solaranlage

Photovoltaik

Fernwärmeanschluss

Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten

Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren)

SANIERUNG

Wärmepumpe

Solaranlage

Ölkessel/ tausch

Gaskessel/ tausch

Fernwärmeanschluss

Biomassekessel/ tausch

Dämmung Außenwand

Thermentausch

Dämmung oberste Geschossdecke

Photovoltaikanlage

Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at**

BLAULICHTPOWER 2018

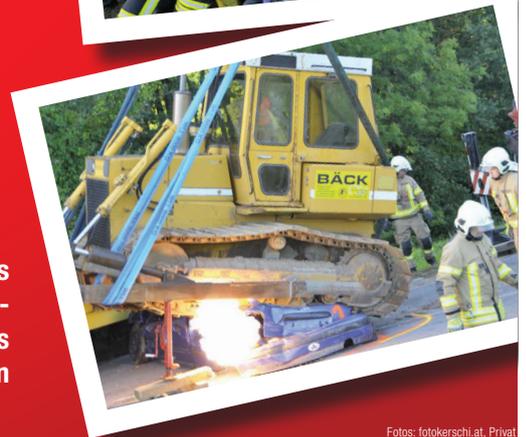
Geballte Blaulichtpower mit mehr als 1000 Einsatzkräften gibt es bei der „Blaulichtpower 2018“ des Abschnitts-Feuerwehrkommandos Obernberg von 28. bis 29. September 2018 zu erleben. Insgesamt 9 unterschiedliche Einsatzszenarien werden in den Gemeinden Reichersberg, Utzenaich, Mühlheim am Inn, St. Martin im Innkreis, Geinberg, Antiesenhofen, Lambrechten und Mörschwang beübt werden.

Daran beteiligt sind an die 40 Feuerwehren mit rund 80 Einsatzfahrzeugen. Aber auch andere Blaulichtorganisationen sind in hohem Maß gefordert. So sind 6 Rot-Kreuz Ortsstellen und Notärzte, die Rot-Kreuz Suchhundestaffel, das Bezirkspolizeikommando mit ihren Polizeieinspektionen, die Österreichischen Bundesbahnen sowie die Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis involviert. Darüber hinaus beteiligen sich in den Grenzgebieten auch Einsatzkräfte aus den Nachbarbezirken sowie dem benachbarten Bayern an der zweitägigen Großübung. „Die Blaulichtpower 2018 spiegelt das breite Einsatzspektrum und Können – von den Feuerwehrtauchern, den Höhenrettern bis hin zum Strahlenschutz – der Feuerwehren wieder. Wir wollen damit zeigen, wie schnell es vom Absetzen eines Notrufes geht, bis rasche – und vor allem ehrenamtliche Hilfe – am Einsatzort eintrifft. Für einen raschen Einsatzerfolg sind solche Übungen von enormer Bedeutung, denn nur durch eine reibungslose Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen kann im Ernstfall rasch und professionell geholfen werden“, so Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Hans Wimmer, Organisator der Blaulichtpower 2018.

Übersicht Szenarien:

Freitag 28.09.2018	14:00	Brand Gewerbe/Industrie	Reichersberg
	16:30	Brand Landw. Objekt nach Unwetter	Utzenaich
	16:30	Unfall auf Gewässer PKW im See	Mühlheim a.l.
	18:00	Personensuche	St.Martin i.l.
	21:20	Bahnunfall, Kollision	Geinberg
Samstag, 29.09.2018	06:30	Eingeschlossene Personen	Reichersberg
	07:30	Brand VU mit gefährlichen Stoffen	Antiesenhofen
	09:00	VU eingeklemmte Person	Lambrechten
	09:00	Personenrettung vom Hochsilo	Mörschwang

Sehr gerne sind zu den jeweiligen Szenarien Zuseher herzlich eingeladen das Übungsgeschehen hautnah - in entsprechendem Sicherheitsabstand damit die Einsatzkräfte nicht behindert werden - mitzuerleben. Weiters ersuchen wir bereits jetzt im Vorfeld um Verständnis, falls vereinzelt Straßensperren oder Umleitungen im Zuge der Übungen notwendig sind.



Fotos: fotokerschli.at, Privat



POWER 18

28.09. - 29.09.2018

Feuerwehr - Polizei - Rotes Kreuz



ABSCHNITTS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
OBERNBERG



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

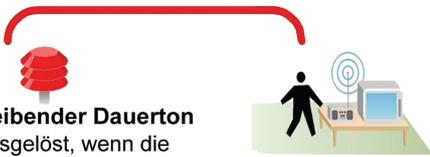
STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirensensignale

(Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2018)

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe



15 Sekunden -
jeden Samstag Mittag

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)



Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Nachrichten aus dem Kindergarten

Barfußweg

Wir freuen uns sehr über unseren neuen Barfußweg und sagen ganz herzlich DANKE!



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Arbeitskreisleiterinnen Pauline Kinzlbauer und Ingrid Maierhofer, ebenso bei Bürgermeister Walter Reinthaler von der gesunden Gemeinde Ort im Innkreis für die Umsetzung unseres Vorhabens.

Auch bei den Gemeindearbeitern Manfred Kinzlbauer und Thomas Peter ein ganz großes DANKE-SCHÖN für die vielen Arbeitsstunden, Ratschläge und die großartige Unterstützung!

Gemeinsam mit den Kindern wurden die einzelnen Bereiche mit Naturmaterialien befüllt und gleich barfuß erprobt. Den Kindern macht es Spaß, verschiedene Materialien in ihrer Beschaffenheit zu erfahren, kennenzulernen und zu ertasten.

Verkehrserziehung

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr und das Überqueren des Zebrastreifens wurde den Kindern von Herrn Inspektor Walter Reinthaler vermittelt. Auch das Besichtigen des Polizeiautos war für die Kinder sehr interessant.



Sommerfest



Am 15. Juni 2018 fand unser Sommerfest im Kindergarten statt. Mit einem lustigen Lied und Tanz wurden alle begrüßt und es war ein sehr gemütlicher Nachmittag. Clown Rudolpho begeisterte die Kinder und auch die Erwachsenen mit seinem lustigen Programm und auch das Kinderschminken mit Melanie Baumgartner und Yvonne Ranseder fand ebenfalls großen Anklang.

Für die großzügige Spende der Bolterwagen von Herrn Franz Seifried von der Firma Bachmair Dachdeckerei sagen wir ein herzliches Dankeschön. Wir haben uns sehr gefreut.



„Ein Haus voll Musik“:

Am 27. Juni 2018 fuhren wir mit den Schulanfängern nach Linz ins Brucknerhaus zum Konzerterlebnis „Ein Haus voll Musik“. Die Kinder erlebten einen tollen Nachmittag voll Musik.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann. Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Nachrichten aus der Volksschule

Besondere Aktivitäten und Projekte prägten das Schulleben im Frühling 2018:

Die SchülerInnen der 4.Klassen durften auf **Einladung der Jägerschaft Ort** mit Jagdleiter Josef Redhammer und seinen Jagdgehilfen eine spannende Wanderung zu den Jagdgebieten und Futterstellen im Wald unternehmen. Sie erklärten den Kindern die Arbeit des Jägers und die Schüler staunten, wie viel Leben im Wald zu entdecken ist. Zum Abschluss lud die Jägerschaft noch auf eine gute Jause in der Schule ein, wo sie noch zu vielen Fragen Rede und Antwort stehen konnte und viel Interessantes aus ihrer Jagdsammlung zeigte.

„**Liada und Gstanzl**“- Besuch vom O.Ö. Volksliedwerk: Alle SchülerInnen von der 1. – 4.Klasse waren begeistert, sangen Volkslieder, lernten Gstanzl und einige Volkstänze kennen - Volkskultur lustig erlebbar vermittelt, Dank an VOL Wipplinger Martina für die Organisation.

Beim jährlichen Besuch der 3.Klasse im **Bauernmuseum Osternach** dürfen die Schulkinder aus Ort bei einer kostenlosen Führung viel Wissenswertes und Interessantes aus alter Zeit in Erfahrung bringen und begreifen.

Radfahrprüfung: Die 4.Klasse legte erfolgreich die Radfahrprüfung ab. Dank an Herrn Bürgermeister für die gute Vorbereitung und Durchführung. Die RAIBA Innkreis Mitte belohnte die Kinder mit einem Radfahr Schloss und einem Kinogutschein.

Verkehrserziehung aktiv mit der **Aktion Apfel-Zitrone:** Das Einhalten des Tempolimits wurde gemessen und viele Autofahrer mit einem Apfel belohnt, aber einige erhielten eine Zitrone. Bitte haltet zum Wohle ALLER die vorgeschriebene Ge-

schwindigkeit ein. Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung von Äpfeln und Zitronen.

Auf Einladung von **Imkermeister Bubestinger Roland** unternahm die 1.Klasse eine Exkursion zur LFS Otterbach. Dort konnten die Kinder anschaulich Einblick bekommen in die Welt der Bienen, Technik (Tischler- und Schlosserwerkstatt) und Tierhaltung (Stall, Milchverarbeitung) am Bauernhof. Danke an Herrn Bubestinger für die kostenlose Führung und Organisation in Otterbach und den interessierten Müttern/Opa fürs Fahren.

Fußballfieber in Ort! Eine Auswahl der SchülerInnen der 3.+ 4.Klasse nahm am **VS-Fußballcup in Ried i.I.** teil. Betreut und bestens vorbereitet wurden die 11 Kinder von Herrn Kettl Günter und Herrn Gerhard Rachbauer. So konnten sich die SchülerInnen in ihrer Gruppe D gut behaupten und in 3 von 5 Spielen die Gegner besiegen!



VD OSR Edith Stieglbauer freute sich über diese gute Leistung, die Zusammenarbeit zwischen Schule, Trainern und Unterstützung der Eltern und besonders des TSV Ort im Innkreis. Dank an Flotzinger Bert für das Mähen des Spielplatzes.

Neue Lesepatin: Die Schule freut sich, dass mit Frau Petermeier Gertraud unsere Lese-Resi noch Verstärkung bekommt und im Herbst

diese wirkungsvolle und wertvolle Unterstützung beitragen wird.

Dank an die Firma Bortenschlager für einen neuen, internetfreundlichen DVD-Player – GRATIS!

Dank an Herrn Wolf – Behebung aller IT- Probleme in der Schule!

Dank an VOL Anita Dick für die ganzjährige Berichterstattung für die VS Ort!

VORANKÜNDIGUNG: Die VS Ort i.I. feiert den Nationalfeiertag am Mittwoch, 25.10. 2018 um 10:00 Uhr am Dorfplatz. Als Zuhörer dürfen wir den Kindergarten begrüßen und wir hoffen, auch viele Orter BürgerInnen!

Einladung zum Vortrag

„Frauenherzen schlagen anders“

**am Mittwoch, 3. Oktober 2018
um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Ort i.I.**



**Vortragender:
Prim. Dr. Thomas Winter**

Unterschiede zwischen Mann und Frau gibt es auch in der Kardiologie. Der Vortrag von Prim Dr. Thomas Winter zeigt wichtige Unterschiede in Diagnose und Behandlung zwischen Mann und Frau auf.

Unkostenbeitrag: € 3,-

Das Team der Gesunden Gemeinde Ort i.I.

Frauenherzen schlagen anders

Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen

ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).

- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.

- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.

- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.

- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

Yoga



unter der Leitung von Frau
Brunner Claudia

Montag, 17. 09. 2018

18:05 - 19:20 Uhr

10 Einheiten bis 26.11. (1.10. entfällt)

Gemeindesitzungssaal

6 Einh.: € 80,- / 7 Einh.: € 93,-

8 Einheiten: € 106,-

**Einstieg auch im Oktober möglich.
Es gibt noch Restplätze**

Bitte mitnehmen: bequeme Kleidung, Matten vorhanden, ev. Decke

Anmeldung bei der Gemeinde!

Gedächtnistraining Körperlich und geistig fit bleiben

mit Trainerin Marianne Irger vom
Roten Kreuz

**4. Oktober bis
19. November 2018**

(ausgenommen 11.10.) - jeweils

Donnerstags von

9.00 bis 10.30 Uhr

Sitzungssaal im

Gemeindeamt Ort i.I.

Kurskosten: 25,00 EUR

10 Einheiten/Teilnehmer

Mobilisationsübungen und Gedächtnistraining, Kräftigung und Entspannung der Muskulatur, Anregung des Kreislaufes und Stoffwechsels, Vertiefung der Atmung, Partner- und Gruppenübungen mit Musik, Tanz und Spiel

Anmeldungen beim
Gemeindeamt Ort im
Innkreis 07751/8314



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ORT im Innkreis

Mittwoch, 24. Oktober 2018

**von 15:30 -
20:30 Uhr**

Gemeindeamt

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter

www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Pfarrmusik

Die Pfarrmusik Ort ist bereits dafür bekannt bei Veranstaltungen namhafte Künstler einzuladen. Am 27. Oktober – erstmals in der Mehrzweckhalle – wird Bernhard Reider, bekannt als Finalist aus der „Großen Chance“ im ORF zu Gast sein.

Nicht als Sänger, sondern als Erzähler, Geschichtschreiber und Liedermacher betritt Bernhard Reider die Bühne und trifft das Publikum mitten ins Herz.

Mit seiner unverkennbar rauen Stimme, seinem charakteristischen Markenzeichen, der blauen Brille und mit seinen authentischen Texten – vorwiegend in Mundart, bringt er das Publikum zum Lachen.

Manchmal aber wird es still im Saal und man hört die berühmte Stecknadel fallen, weil Börni eines seiner Liebeslieder einstreut, mit denen er sich bei der „Großen Chance“ 2011 im ORF bis ins Finale gesungen hat.

„Kommt zu mir ins Kabarett und hört euch meine Lieder an, die dem Alltag entspringen und ihr erspart euch jeden Arzt, obwohl ich nicht Hansi Hinterseer bin und keine Fan Wanderungen mache und irgendwann werden sie mir garantiert den „Literaturnobelpreis“ verleihen, denn schlechter als die Texte von Bob Dylan, sind meine auch nicht“, sagt Börni und hofft, dass sich das Publikum am 27. Oktober 2018 in Ort im Innkreis „ohaut“! Begleitet wird er von Gerhard Hofer am Klavier.

Vorverkaufskarten gibt es unter der Tickethotline 0676/84189416, bei der Raiba Ort im Innkreis oder bei den MusikerInnen der Pfarrmusik Ort.

zugestellt durch österreichische Post
www.pfarrmusik.at

BERNHARD REIDER
Finalist der „Großen Chance“ im ORF

27. Oktober 2018
„HOAS-KOID“
Ort/I. Mehrzweckhalle

Beginn 20:00 | Einlass 19:00 | freie Platzwahl
VVK € 15,- | AK € 18,-

Tickets: 0676/84189416 | Raiba Ort | MusikerInnen PFM

Orientierungsreiten/Schnitzeljagd - jedes Jahr ein Genuss!

Ort im Innkreis - 2. Juni 2018

Geritten wurde in Mannschaften von 2 - 4 Reitern. Die Zeit spielte dabei keine Rolle und somit wurde dieser Tag für viele Reitermannschaften zum Genussreiten und zeigte eine ganz andere Variante des Pferdesports auf.

Bereits zum 3. Mal veranstaltete der Reitstall Hauer, in Ort im Innkreis ein Orientierungsreiten.

74 Reiter machten sich, aufgeteilt in Gruppen, mit Karte ausgestattet auf dem Weg um die 18 km Strecke zu absolvieren.

Hierbei mussten 5 Stationen bewältigt werden, die sowohl Pferd wie auch Reiter bewältigen mussten.

Dabei ging es nicht um Zeit, sondern um ein Genussreiten durch die wunderschöne Landschaft rund um Ort im Innkreis.

Auch das Glück spielte dieses Mal eine entscheidende Rolle, welche Gruppe sich nach vorne reihte und



am Schluss als Sieger hervorgehen konnte, somit spielte es keine Rolle, ob die Gruppe aus langjährigen, routinierten Reitern oder aus einer Kinder- oder Jugendgruppe bestand.

Keine Gruppe musste dank vieler Sponsoren leer nach Hause gehen!

Im besonderen möchte sich der Reitstall Hauer bei allen Landwirten, Grund- und Wegebesitzern bedanken, die es überhaupt erst möglich machen, dass jedes Jahr so tolle Strecken, mit wenig Asphalt beritten werden dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Osternach

Eine weitere Bewerbssaison neigt sich dem Ende zu und die Kinder und Jugendlichen der FF Osternach können auf einen erfolgreichen Frühling zurück blicken. Neben den zwei Abschnittsbewerben, konnten auch im Bezirksbewerb Ried im Innkreis und im Bezirk Schärding tolle Leistungen gezeigt werden. Es wurden einige Abzeichen gesammelt und da man zu den besten Gruppen des Bezirkes zählt, durften wir am Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis teilnehmen. Dennoch ist das Highlight der jährlichen Bewerbssaison das im Sommer stattfindende Jugendlager. In Taufkirchen an der Pram standen die Lagerolympiade, Baden oder auch Showeinlagen im Festzelt auf dem Programm. Der Zusammenhalt in der Gruppe wurde gestärkt und für die Kinder und Betreuer war es mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.



Nach einer kurzen Sommerpause stecken die Jugendlichen schon wieder in den Vorbereitungen für das Goldene Leistungsabzeichen. Aber auch andere Aktivitäten stehen auf dem Programm und es wird einem kaum langweilig als Teil der Jugendgruppe.

Konnten wir auch Interesse bei dir wecken, würden wir uns über einen Besuch bei uns in Osternach freuen!

Ferienpassaktion "Vater-Kind Event"

Auch dieses Jahr kamen wieder 30 Eltern und Kinder zur Ferienpassaktion der Freiwilligen Feuerwehr Osternach. Neben verschiedenen Spielen rund um das Thema Feuerwehr, wie zum Beispiel eine Schaumrutsche oder ein Geschicklichkeitsparcours, wurden Knacker am Lagerfeuer gegrillt und im Zelt übernachtet. Die Kinder, wie auch die Väter, hatten einen ereignisreichen Nachmittag und Abend, auch wenn so Mancher vielleicht etwas müder nach Hause ging. **Wir freuen uns bereits auf's nächste Jahr!**



Top Platzierung der FF-Osternach bei Österreichs größtem Mountainbikemarathon!

Fit for Fire – Ein Motto, welches die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Osternach bereits seit Jahren verfolgen und sich regelmäßig, im Sommer wie im Winter, zu gemeinsamen Trainingseinheiten motivieren. Sportliche Höhepunkte sind neben den traditionellen Feuerwehr-Leistungsbewerben auch die Teilnahmen am Rieder Stadtlauf Österreichs größtem Mountainbikemarathon mit knapp 5000 Startern aus 40 Nationen – ging die Freiwillige Feuerwehr mit 4 Kameraden auf der Strecke B mit 119,5 km und 3848 hm sowie mit 2 Kameraden auf der Strecke E mit 53,5 km und 1543 hm an den Start. In der Gruppen-Feuerwehrwertung belegte die FF-Osternach nach einem spannenden Finish mit einem Rückstand von nur 56 Sekunden den sensationellen 2. Rang. In der Einzel-Feuerwehrwertung auf der Strecke B erreichte Mario Flotzinger den hervorragenden 3. Rang.



oder bei der Salzkammergut-Trophy. Bei letzterem –



v.l.n.r.: Josef Ametsreiter, Johannes Paulusberger, Peter Flotzinger, Mario Flotzinger, Stefan Zahrer, Michael Feichtlbauer.

Freiwillige Feuerwehr Ort

Ferienpassaktion beschert spritzige Abkühlung

Was will Feuerwehr mehr ... 20 motivierte Kinder, tolle Stimmung und sommerliche Temperaturen bei der Ferienpassaktion am 18. August 2018.

Gleich zu Beginn fuhren wir mit den Feuerwehrautos zum Sportplatz von Ort. Bei 30°C war jede Abkühlung recht. Ein selbst aufge-



bauter Pool, Wasserfußball und der Wasserwerfer sorgten für ein paar lustige und abkühlende Stunden. Bevor es nach Hause ging, durfte sich jedes Kind eine Knacker am Lagerfeuer grillen und besonders gut schmeckten natürlich die Marshmallows. Lecker!!



TSV-Nachwuchs

Ferienpass

Im Rahmen des Ferienpasses hat der TSV Ort mit Spiel und Spaß am Sportplatz beigetragen. Es waren insgesamt zwölf Kinder dabei. Es wurde Fußball, Völkerball uvm. gespielt, und auch eine Wasserrutsche gab es.



Fußballcamp

Am Wochenende vom 13. - 15. Juli 2018 ging es am Ort Sportplatz richtig rund!

Die neue Nachwuchs Spielgemeinschaft Antiesental (TSV Ort - SV Antiesenhofen - TSV Utzenaich) veranstaltete erstmalig ein 3-tägiges Fußball-Camp, welches von knapp 50 Nachwuchskicker/innen im Alter von 7 bis 15 Jahren

mit viel Begeisterung besucht wurde. Es wurden mehrere altersgemäße Gruppen eingeteilt und auf deren Fußballkenntnisse, welche jeweils von 2 Trainern geführt wurden, spezifisch trainiert.

Mit einer Abkühlung auf der Wasserrutsche kam auch der Spaß zwischendurch nicht zu kurz.



Ein weiteres Highlight war der Besuch von SV Ried Manager Franky Schiemer, der den Kids einige Tricks am Rasen beibrachte.

Auch für Speis und Trank wurde die ganzen 3 Tage über, durch Unterstützung einiger Vereinsmitglieder und Eltern, gesorgt - ein großes DANKE hierfür!

Wichtige Termine

Müllabfuhr:



02. Oktober 2018
16. Oktober 2018
30. Oktober 2018
13. November 2018
27. November 2018
11. Dezember 2018

Biomüll:



26. September 2018
24. Oktober 2018
21. November 2018

Papiertonne:



11./12. Oktober 2018
06./07. Dezember 2018

Bitte die Restmüll-, Bio- und Altpapier-Tonnen rechtzeitig (6.00 Uhr früh) zur Abfuhr bereitstellen, da die Abholrouten variieren können!

Einschaltung

**Suche Bauernhof
oder Sacherl lang-
fristig zu mieten
Tel. 0664 / 99 23 199
oder 07751 / 20054**

Zum krönenden Abschluss fand dann eine gemütliche Grillerei für Kinder und Eltern mit Public Viewing des WM-Finales statt. Der Gesamterlös dient den Kids für die Anschaffung neuer Trainingskleidung!